

A professional studio portrait of soprano Aleksandra Kubas-Kruk. She is shown from the chest up, turned slightly to her right, looking off-camera with a gentle smile. Her long, wavy blonde hair is styled elegantly. She wears a light-colored, possibly white or pale pink, dress with a sheer, sequined bodice and a white sleeve. Her accessories include a pair of purple teardrop earrings and a diamond ring on her left hand, which is resting on her shoulder. The background is a plain, light grey.

Aleksandra Kubas-Kruk

Sopran

Biografie

Aleksandra Kubas-Kruk

Sopran

Die polnische Sopranistin Aleksandra Kubas-Kruk singt in der Spielzeit 2018/19 Ihre Parapartie der Gilda in Verdis *Rigoletto* an den Opernhäuser in Novara, Warschau, Wiesbaden, Posen und Sassari. Debüts feiert Aleksandra Kubas-Kruk in Tokyo und Zürich, wo Sie im Februar 2019 als Fräulein Silberklang in Mozarts *Der Schauspieldirektor* in der Tonhalle auftritt. In der Hosenrolle des Primislao in Vincis *Gismondo re di Polonia* singt sie am Theater an der Wien, Festival AllImprovviso Gleiwitz, der Moskauer Tchaikovsky Hall und Warschau. Als Morgana in Händels *Alcina* tritt sie beim Händelfestival Karlsruhe.

Aleksandra Kubas-Kruk studiert an der Karol-Lipinski-Musikakademie in Breslau sowie an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Die vielfach ausgezeichnete Sängerin erhielt unter anderem den Sonderpreis beim Internationalen Gesangswettbewerb in Toulouse, den 1. und den Sonderpreis beim Internationalen Stanisław Moniuszko Gesangswettbewerb in Warschau sowie beim Karol Szymanowski-Wettbewerb in Łódź, den Sonderpreis beim Internationalen Gesangswettbewerb „Toti dal Monte“ in Treviso und den Publikumspreis beim Internationalen Gesangswettbewerb in Malmö. Außerdem wurde sie mit dem Jan Kiepura Award als beste Sängerin und dem Wrocław Music Award ausgezeichnet.

Ihr professionelles Operndebüt feierte Aleksandra Kubas-Kruk als Gilda an der Oper Breslau, ihr internationales Debüt als Cunegonde in Bernsteins *Candide* in Lucca und Ravenna. Am Moskauer Bolschoi debütierte sie als Königin von Schemacha in *Der Goldene Hahn* von Rimsky-Korsakow, gefolgt von Engagements als Königin der Nacht in Mozarts *Die Zauberflöte*, Feuer, Prinzessin und Nachtigall in Ravels *Das Kind und die Zauberdinge*. An der Oper Bonn gastierte sie in der Titelrolle von Léo Delibes' Oper *Lakmé*. 2015 debütierte sie in Warschau als Gilda. Am Badisches Staatstheater Karlsruhe gastierte sie bei den Internationalen Händel-Festspielen als Sigismondo in *Arminio*

(2017) und Morgana in *Alcina* (2018). Engagements in der Spielzeit 2016/17 führten sie als Gilda an das Teatro Verdi in Triest (Premiere und Saisonöffnung), als Konstanze in Mozart *Die Entführung aus dem Serail* an die Opéra Toulon und als Amina in Bellinis *La Sonnambula* ans Teatro Verdi nach Trieste. Engagements in der Spielzeit 2017/18 führten sie als Gilda an die National Theater in Warschau, als Violetta in Verdis *La Traviata* an die Opéra San Carlo in Neapel und als Lucia in Donizettis *Lucia di Lammermoor* an das Teatro Verdi nach Trieste. Die Künstlerin gastierte auch am Concertgebouw Amsterdam.

Als Ensemblemitglied der Oper Breslau sang sie unter anderem die Titelrolle in *Lucia di Lammermoor*, Adina in *Der Liebestrank*, Nanetta in *Falstaff*, Oscar in *Un ballo di maschera*, Susanne in *Le nozze di Figaro*, Pamina in *Die Zauberflöte*, Olympia in *Les contes d'Hoffmanns*, Sophie in *Der Rosenkavalier* und Violetta in *La Traviata*.

Sie arbeitete mit Dirigenten wie Jordi Bernacer, Jesús López Cobos, Vassily Sinaisky, Peter Eötvös, John Axelrod, Stefan Blunier, George Petrou, Christopher Moulds, Jacek Kaspszyk, Łukasz Borowicz, Andriy Yurkevych und musizierte mit Orchestern wie dem Nationalen Synchronorchester des Polnischen Rundfunks, der Nationalphilharmonie Warschau und der Philharmonie Posen.

2020 wird die Künstlerin u.a. ihr Debüt an der Züricher Oper feiern.

Management

Georg Lang

Barnabitengasse 5/4

1060 Wien, Österreich

T: +43(0) 1 8904151 -20

E: office@parnassus.at